Generationenkirche »800 Jahre Franz von Assisi«
„Wo dein Schatz ist, da wird dein Herz sein“ (Mt 6,21)
19. So. n. Trinitatis, 11. Oktober 2026 um 9:30 Uhr

Gottesdienst: Pastor Matthias Lüskow. // Material: Kaffeeautomaten, Frühstück, KGB, Konfi-Liederbuch, Stoffe für Anspiel, Präsentation und Lesetext Sonnengesang.

Begrüßung mit Kaffeeautomat, Kakao, italienischem Frühstück

Liturgische Begrüßung mit Anzünden der Altarkerzen (Matthias)

Lied: KGB 28 (2x) Die Kerze brennt

Anspiel: Teure Stoffe zu verkaufen (Matthias)

Inhaltliche Begrüßung: Franz von Assisi (Matthias)

Lied 69: Mercy is falling

Biografie 1: Kindheit, Jugend, Kriegsgefangenschaft (Matthias)

Lied 82,1-2: Ins Wasser fällt ein Stein

Biografie 2: Vision, Kapellenrenovierungen, Bettelorden (Matthias)

Lied 82,3: Nimm Gottes Liebe an

Biografie 3: Freund der Menschen und der Natur (Matthias)

Lied 67,1-5: Laudato si

Präsentation: Sonnengesang (Matthias)

Lied 67,7-9: Laudato si

Fürbittengebet (Matthias)

Persönliches Gebet (mit Klavierbegleitung)

↑ Vater unser und Mitmachsegen (Matthias) **↓**

Klaviernachspiel

Mitteilungen (Matthias)

Begrüßung mit Kaffeeautomat, Kakao, italienischem Frühstück

Liturgische Begrüßung mit Anzünden der Altarkerzen (Matthias)

Die Osterkerze brennt.
Ein kleines Licht und trotzdem eine große Hoffnung.
Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)
Von diesem Licht kommt unsere Hoffnung.

Kinder zünden die Altarkerzen an.

Lied: KGB 28 (2x) Die Kerze brennt

Anspiel: Teure Stoffe zu verkaufen (Matthias)

Inhaltliche Begrüßung: Franz von Assisi (Matthias)

Lied 69: Mercy is falling

Biografie 1: Kindheit, Jugend, Kriegsgefangenschaft (Matthias)

- Geboren 1181 oder 1182 in Assisi, einer Bergstadt in Mittelitalien.
- Sein Vater war während der Geburt auf einer Handelsreise in Italien. Erst als er zurückkam, nannte er den Sohn „Franceso“, „der kleine Franzose“.
- Als Francesco 8 Jahre alt war, durfte er zur Schule gehen. Das war damals etwas ganz Besonderes. Aber seine Eltern hatten genug Geld, um das Schulgeld zu bezahlen. Und natürlich musste ein zukünftiger Kaufmann Rechnen, Schreiben und Lesen können.
- Mit 14 Jahren war man damals erwachsen. Francesco war jetzt Kaufmann im Unternehmen seines Vaters. Er durfte handeln, Verträge schließen und er durfte viele Partys feiern – mit dem Geld seines Vaters. Denn wenn der Sohn große Partys finanziert, dann wissen alle in der Stadt, wie viel Geld der Vater hat!
- Als Francesco 20 Jahre alt war, gab es einen Krieg mit der Nachbarstadt Perugia. Als Kind hatte er immer davon geträumt, Ritter zu werden. Nun sah er seine erste Schlacht mit vielen Verletzten und Toten. Vielleicht hat er auch selbst getötet. Die Nachbarstadt gewann die Schlacht, Francesco kam für ein Jahr in

Kriegsgefangenschaft. Erst als seine Eltern Lösegeld für ihn bezahlten, durfte er wieder nach Hause.
- Als er zu Hause ankam, war Francesco ein anderer Mensch geworden. Geld und Partys interessierten ihn nicht mehr. Er war am Boden zerstört. Er hatte den Halt in seinem Leben verloren.

Lied 82,1-2: Ins Wasser fällt ein Stein

Biografie 2: Vision, Kapellenrenovierungen, Bettelorden (Matthias)

- Wenn unser Leben in eine Krise gerät, dann ziehen wir uns zurück. Wir suchen die Einsamkeit, um wieder Halt zu finden. So war es auch damals. Francesco unternimmt Pilgerreisen, verteilt großzügig Geschenke an arme Menschen, sein Vater findet das gar nicht lustig.
- Als Franziskus im Sommer in einer zerfallenen Kapelle betet, hört er die Stimme von Jesus: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät."
- Franziskus versteht diesen Satz wörtlich: Er renoviert verschiedene Kapellen in der Region. Das Geld sammelt er mit Spenden ein und natürlich nutzt er auch Verkaufserlöse aus dem Unternehmen seines Vaters. Es kommt zum Prozess: Sein Vater verklagt den Sohn auf Unterlassung, doch Franziskus legt seine wertvollen Kleider ab und tritt damit rechtlich aus seiner Familie aus.
- Von nun an trägt er einen einfachen braunen Mantel. Und: Er ist nicht allein. Andere Männer und auch Frauen schließen sich an. Gemeinsam gründen sie eine Lebensgemeinschaft ohne Besitz und Reichtum. Die Orden der Franziskaner und der Franziskanerinnen gibt es bis heute. Sie wirtschaften gemeinsam und sie kümmern sich um arme Menschen, die Hilfe brauchen.

Lied 82,3: Nimm Gottes Liebe an

Biografie 3: Freund der Menschen und der Natur (Matthias)

- Die Franziskaner waren der erste Bettelorden der Kirche. Vorher war es immer wichtig gewesen, dass eine Kirche reich und prunkvoll geschmückt ist. Die Franziskaner verstehen ihren Glauben anders. Sie verstehen Geld allein als Mittel zum Zweck. Geld ist dazu da, um Gutes zu tun.

- Ein Satz aus der Bergpredigt ist für Franziskus besonders wichtig: „Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein“ (Mt 6,21). Das ist ein Satz, der uns bis heute bewegt. Woran hänge ich mein Herz? An mein Geld? Oder gibt es etwas anderes, das mein Leben reich und wertvoll macht?
- Franziskus ist ein Freund der Menschen. Aber er ist auch ein Freund der Natur, der Tiere und der ganzen Schöpfung. Das macht ihn bis heute interessant. Von Franziskus ist überliefert, dass er Gottesdienste für Tiere hielt. Auf vielen Gemälden wird er deshalb auch mit Tieren dargestellt. Naturschutz und Tierliebe ist also keine Erfindung der Moderne, sondern schon vor 800 Jahren haben Menschen gespürt, dass auch Tiere eine Seele haben.

Lied 67,1-5: Laudato si

Präsentation: Sonnengesang (Matthias)

▷ *Bilderbuchkino: Sybille Wittmann / Petra Lefin, Der Sonnengesang. Franziskus und das Lob der Schöpfung, München: Don Bosco, 2019.*

Refrain: Gelobet seist du, mein Herr, deine Schöpfung gefällt uns sehr.

Lied 67,7-9: Laudato si

Fürbittengebet (Matthias)

Gott des Lebens!
Wir danken dir für diesen Tag, an dem wir leben dürfen.
Wir danken dir für unser Herz, das schlägt.
Wir danken dir für unsere Lunge, die atmet.
Wir danken dir für unseren Bauch, der uns mit Energie versorgt.

Gott des Lebens!
Wir danken dir für den Wechsel der Jahreszeiten!
Wir danken dir für Frühling und Sommer, für Herbst und Winter.
Wir danken dir für Pflanzen und Ernten, für Sonne und Regen,
für Arbeit und Urlaub, für Schule und Ferien.

Gott des Lebens!
Wo ist unser Schatz? Wo ist unser Herz?
Bitte hilf uns, ab und zu eine Pause einzulegen!

Gott des Lebens!
Sind wir noch auf dem richtigen Weg?
Welchem Schatz folgt unser Herz?
Bitte hilf, dass wir unser Leben nicht auf goldene Kleider gründen,
sondern dass wir den Schatz des Glaubens finden.
Bitte hilf, dass wir dich suchen und finden.
Bitte hilf uns heraus Fragen und Krisen unseres Lebens,
so wie du damals Franziskus und seinen Freunden
einen neuen Weg gezeigt hast. Amen.

Persönliches Gebet (mit Klavierbegleitung)

↑ **Vater unser** (Matthias und Gemeinde)

Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Mitmachsegen (Matthias)

Gott sei vor mir und leite mich.
Gott sei neben mir und begleite mich.
Gott sei hinter mir und schütze mich.
Gott sei unter mir und trage mich.
Gott sei über mir und öffne mich.
Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz. Amen. ↓

Mitteilungen (Matthias)

Klaviernachspiel